

# Wandeinbaurahmen 99.00.101 – der sichere Außenwand-Rahmen für Hausanschlusskästen Typ KH00 (HAK)

**Einbauanleitung für geeignete Fachkräfte**

## Allgemeines

Der 99.00.101 besteht aus dickwandigem expandiertem Polystyrol (EPS) für höchste Isolierungsleistung bei niedrigem Gewicht. Der Lambda-Wert für die Wärmeleitfähigkeit liegt bei 0,035 W/Mk; der Wärmedurchgangswiderstand liegt unter 0,5 W/mK (rechnerisch ermittelt). Zur Vermeidung von Kältebrücken sind alle Verbindungselemente zwischen der Vorder- und Rückseite des Gehäuses in Kunststoff ausgeführt. Blendrahmen, Kunststoffflaschen und Tür werden aus glasfaserverstärktem Polyester (SMC) gepresst, das wetterbeständig und schlagfest ist.

Die Platzierung des Unterputzkastens an der Außenwand sollte im Interesse der optimalen Zugänglichkeit zwischen Hauseigentümer, Architekten, Netzbetreiber und Elektroinstallateur abgestimmt werden. Die für den 99.00.101 erforderliche Mauernische darf auch den Brandschutz nicht beeinträchtigen. Gleiches gilt auch für die Statik sowie für eventuelle weitere bauliche Besonderheiten.

## Einbau

Die Nische für den Einbau des Unterputzkastens erfordert eine Höhe von 560mm, eine Breite von 400mm und eine Tiefe von 200mm in der Mauer. Die Unterkante der Nische sollte etwa 800 bis 1000mm über dem Erdniveau liegen.

Kabel und Leitungen sollten innerhalb der Wand in Rohren bis zum 99.00.101 geführt werden, damit bei späterem Auswechseln die Außenwand nicht beschädigt werden muss. Für Zugang wie Abgang empfehlen wir ein Schutzrohr mit 63mm Durchmesser für Leitungen bis 37mm Durchmesser. Abnehmbare EPS-Schieber an dem 99.00.101 Schmalseiten erleichtern das Einführen der Leitungen für Zugang und Abgang.

Setzen Sie den 99.00.101 in die Nische ein (bitte Einbaulagen „oben“ beachten) und schrauben Sie ihn durch die seitlichen Laschen an die seitlichen Laschen an die Nischenrückwand an.



Sie können den 99.00.001 sowohl als Aufputz- als auch als Unterputzvariante einbauen. Wand bzw. Tür können verputzt oder verkleinert werden. Achten Sie beim Aufputz darauf, dass die Vorderkante mit den Klinkern oder der Putzoberfläche bündig abschließt. Der Hohlraum zwischen Rahmen und Nische wird bis zur Putzhöhe mit Montageschaum mit geringem Deformationsdruck (z.B. Sista-Flex-Montageschaum) ausgeschäumt. Durch das Einsetzen von Papprollchen wird eine Wanddeformation während des Schäumprozesses

verhindert. Setzen Sie nach dem Aushärten des Schaums den Blendrahmen auf, der einen Putzausgleich von 15mm ermöglicht. Nun kann verputzt bzw. verklankert werden.

Die Tür ist beidseitig einsetzbar. Eine Seite ist glatt und eignet sich deshalb zum Überstreichen. Dafür empfehlen wir einen 2-Komponenten-PUR-Decklack. Ersatzweise kann auch Standard-Wandfarbe verwendet werden.

Die andere Seite der Tür ist verrippt und kann passend zur Hausfassade verfüllt werden. Für das Bekleben mit Riemchen oder einer Dekorplatte empfehlen wir z.B. Sikaflex-Kleber.

## **Betrieb**

Stimmen Sie das Schließsystem mit dem Netzbetreiber ab. Die 99.00.101 Grundvariante ist mit einem Vierkant ausgestattet. Optional sind aber auch ein Dreikant oder ein Profilzylinder erhältlich.

Der 99.00.101 Wandeinbaurahmen wurde für handelsübliche Hausanschlusskästen Typ KH00 nach DIN 43627 entwickelt, die mit einer 4-Punkt-Befestigung eingesetzt werden.